



WETTBEWERB

AN DER FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR UND GESTALTUNG DER HOCHSCHULE KONSTANZ (HTWG) WERDEN DIE PRODUKTIVEN KRÄFTE DER ZUKÜNFTIGEN ARCHITEKTEN AUCH IN DER INNOVATIVEN LEUCHTENPRODUKTION GETESTET.

OLED – DAS FLÄCHENLICHT IM WETTBEWERB

Das besondere Wahlpflichtfach ›licht.falt. werke mit OLED‹ innerhalb des Masterstudiengangs Architektur an der HTWG unter der Leitung von Prof. Myriam Gautschi und Lichtdesigner Mario Rechsteiner aus St. Gallen setzt grundsätzlich auf das Thema Licht im Architekturstudium. Das Thema Licht in der Architektur-Ausbildung sei relativ ungenutzt in Deutschland, Schweiz, Österreich, so die Dozenten.

Die diesjährige Kreativität der Architekturstudenten wurde durch die Umsetzung mit OLED herausgefordert. Als Ziel sollte eine innovative Leuchte entwickelt werden speziell zum Oberthema ›Faltung‹. Funktion der Leuchte war

frei wählbar. Als Material standen drei OLED Paneele Orbeos mit 0,6 Watt und 2000 cd/qm der Firma Osram zur Verfügung.

Ergebnisse

Die Umsetzungen, die der Jury (Teilnehmer: HTWG, Osram, Redaktion LICHT & luxlumina) präsentiert wurden, waren mit vielen technischen und cleveren Überraschungen gekennzeichnet. Die Gewinner anhand eines Kriterienkatalogs zu ermitteln, fiel sichtlich schwer. So ergaben sich neben einem ersten und zweiten, drei dritte Preise und ein Sonderpreis. Die sogenannten Beta-Leuchten zeigten sehr viel Potential. Technische Vorschläge zur

Ausreifung sowie weitere Detail-Vorschläge seitens der Jury an die Teilnehmer wurden gerne gehört.

Der Hauptsponsor OSRAM wird die Finalisten auf die Luminale 2016 neben der nächsten Light+Building einladen. Eine weitere Ausstellung ist in München in diesem Jahr geplant. Faszinierender als Plätze zu ergattern, war die Tatsache des Mitmachens an der Produktion von Leuchten mit OLED. So hat jeder Teilnehmer bewiesen, dass Licht ein wichtiges Thema für sein architektonisches Schaffen ist oder sein kann. Diesmal war es die Umsetzung einer dekorativen Leuchte. Schon Morgen wird es die Umsetzung des Lichts in einem Gebäude sein.

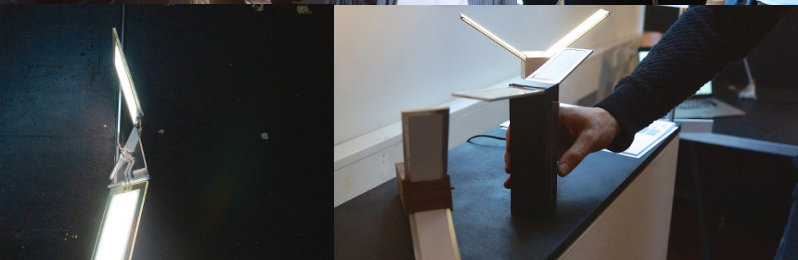


3. Platz Alexander Koch,
Jürgen Oswald

1. Platz Bart Bouman



Sonderpreis: Sarah Braunger, Verena Göllner



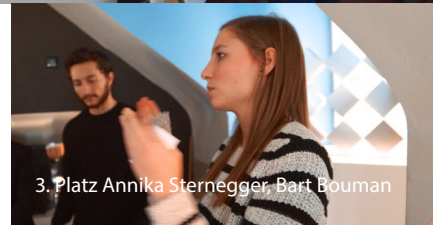
3. Platz Aline Hatt



2. Platz Charlotte Bausch,
Tobias Diwersy, Verena Zeller



Foto: Lichtdesigner Mario Rechsteiner und Prof. Myriam Gautschi. Initianten und Ideengeber des Licht-
themas mit OLED bei der Jury-Arbeit. Weitere Teilnehmer der Jury waren: Andreas Siegmund (Osram
AG), Steven Rossbach (Osram OLED GmbH). Timm Ohler (Siteco GmbH), Cédéric Bosshard (Architekt,
Klaiber Partnership AG). Emre Onur (Chefredaktor LICHT, München), Sven Horsmann (luxlumina).
Nicht abgebildet: Ebenfalls einen 3. Platz erreichten Charlotte Bausch, Tobias Diwersy, Verena Göllner.



3. Platz Annika Sternegger, Bart Bouman